



**TraumaNetzwerk
Salzburg**

www.traumanetzsalzburg.at

AUVA-UNFALLKRANKENHAUS SALZBURG

LANDESKLINIKTAMSWEG

KLINIKDIAKONISSENSCHLADMING

KARDINALSCHWARZENBERGKLINIKUM

**TAUERNKLINIKUM-
STANDORTZELLAMSEE**

**TAUERNKLINIKUM-
STANDORTMITTERSILL**

**A.Ö. KRANKENHAUS
ST. JOSEFBRAUNAUGMBH**

**UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE
UND TRAUMATOLOGIE SALZBURG**

ANMELDUNG:

Sekretariat der Anästhesie
Marina.Aldenberger@auva.at

Bis spätestens 10.11.2017



Die Zukunft der

Traumaversorgung

17. November 2017

**TRAUMANETZWERK
SYMPOSIUM**

im Auditorium Jörg Rehn (Nord) Haus C der
Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

17. November 2017

von 09.00 bis 16.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem 4. Traumanetzwerktag am

17.11.2017

ein!

"Die Zukunft in der Traumaversorgung" ist geprägt von einer sich verändernden Gesellschaft, einer Zeit der Ressourcenverknappung und wachsenden Ansprüchen der Bevölkerung.

Jeder Dritte Salzburger benötigt einmal im Jahr die Hilfe eines Unfallchirurgen. Der politische Wunsch, Einsparungspotentiale zu nutzen und letztendlich die Ausgaben im Gesundheitswesen zu senken steht im Widerspruch zu den Kosten moderner Technologien und den Bedürfnissen unserer Patienten. Zuletzt dürfen unsere ethischen Grundwerte im Spannungsfeld zur klinischen Realität nicht aus den Augen verloren werden.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

Für diese Veranstaltung werden 8 DFP - Punkte beantragt.

Salzburg im September 2017

Prim. Prof. Dr. W. Voelckel

Dr. M. König

Traumanetzwerksprecher

Bundeslandmoderator

09:00 – 09:15

Begrüßung

09:15 – 09:45

Traumanetzwerk Salzburg & Kärnten

- Zahlen, Daten, Fakten

Prof. Dr. Voelckel & Prof. Dr. Müller

- Das kindliche Polytrauma

Dr. Hirzinger

- Auswirkungen des ÖSG auf die Traumaversorgung

Dr. Hartmann

09.45 – 10:30

Fallbericht

„Der lange Weg eines Schwerverletzten: Vom Unfall bis zur Wiedereingliederung“

Dr. Obrist & Dr. Huber

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 13:00

„Die Würde des verunfallten Patienten im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Volkswirtschaft.“

PD. Dr. Wallner, Wien

Traumatologische Versorgungsnotwendigkeit aus ärztlicher Sicht

Prim. Dr. Mittermair

Traumatologischer Versorgungsauftrag im Bundesland Salzburg aus politischer Sicht

LH Stv. Dr. Stöckl

Round Table Diskussion

13:00 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 15:00

„Die Zukunft der Traumaversorgung“ aus epidemiologischer Sicht

Dr. Woidke

„Die Zukunft der Traumaversorgung“ aus Sicht des Traumatologen

PD Dr. Wichlas

15:00 – 15:30

Pause

15:30 – 16:30

Aktuelle Forschungsergebnisse - Literaturreview

- Traumatologie (PD Dr. Smekal)

- Anästhesiologie (Prof. Dr. Voelckel)

16:30

Get together